

Vorlagebericht
zur Haushaltsverabschiedung am 30.03.2017

Kitzingen, 22.03.2017


Erdel
Stadtkämmerin

1. Volumen Gesamthaushalt 2017 und Finanzplanung bis 2020

Jahr	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
2017	49.681.350	18.952.250	68.633.600
2018	50.981.660	19.901.000	70.882.660
2019	51.043.460	13.336.000	64.379.460
2020	51.264.660	9.517.300	60.781.960
2017 - 2020	202.971.130	61.706.550	264.677.680

2.1 Ausgaben Verwaltungshaushalt 2017 nach Aufgabenbereichen

	2016 (€)	2017 (€)	Änderung (€)
Epl 0 Allgemeine Verwaltung	4.833.240	5.177.750	+ 344.510
Epl 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.054.520	2.394.130	+ 339.610
Epl 2 Schulen	2.440.900	2.999.275	+ 558.375
Epl 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.769.620	2.956.690	+ 187.070
Epl 4 Soziale Sicherung	6.335.820	6.546.860	+ 211.040
Epl 5 Gesundheit, Sport, Erholung	2.717.750	2.770.550	+ 52.800
Epl 6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	4.779.470	4.854.700	+ 75.230
Epl 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	8.123.040	8.584.380	+ 461.340
Epl 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	577.660	543.240	- 34.420
Epl 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	12.844.420	12.853.775	+ 9.355
	47.476.440	49.681.350	+ 2.204.910

2.2 Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2017 nach Ausgabegruppen

		2016 (€)	2017 (€)	Änderung (€)
Gr. 4	Personalausgaben	13.048.360	13.517.750	+ 469.390
Gr. 5	Unterhalt und Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge, Dienstkleidung, Aus- und Fortbildung, Schulaufwand	3.995.700	4.431.620	+ 435.920
Gr. 6	Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Energie für Betriebszwecke, Dienstleistungen durch Dritte, EDV-Ausgaben, Schülerbeförderung, Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben, Erstattungen, Innere Verrechnungen, Kalk. Kosten	11.403.420	12.501.945	+ 1.098.525
Gr. 7	Zuweisungen und Zuschüsse	6.165.140	6.093.560	- 71.580
Gr. 8	Zinsen, Umlagen, Zuführung, Deckungsreserve	12.863.820	13.136.475	+ 272.655
		47.476.440	49.681.350	+ 2.204.910

2.3 Finanzierung des Verwaltungshaushalts 2017

		2016 (€)	2017 (€)	Änderung (€)
Gr. 0	Steuern, allg. Zuweisungen (z. B. Grund-/Gewerbesteuer, Einkommensteuer-/Umsatzsteueranteil, Schlüsselzuweisungen)	28.000.000	28.835.000	+ 835.000
Gr. 1	Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb (z. B. Verwaltungsgeb., Benutzungsgeb., Mieten u. Pachten, Erstattungen von Ausgaben, Zuweisungen u. Zuschüsse, Innere Verrechnungen)	15.236.130	16.044.780	+ 808.650
Gr. 2	Sonst. Finanzeinnahmen (z. B. Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Zinsen, Kalk. Einnahmen)	4.240.310	4.801.570	+ 561.260
		47.476.440	49.681.350	+ 2.204.910

3. Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt

Jahr	Zuführung Rechnungsergebnis/ Ansatz	Mindestzuführung	Freie Finanzspanne
RE 2015	8.061.603 €	1.261.949 €	6.799.654 €
HPI 2016	1.499.270 €	1.200.000 €	299.270 €
Entwurf 2017	1.603.355 €	1.165.000 €	438.355 €
FIP 2018	3.883.830 €	1.195.000 €	2.688.830 €
FIP 2019	4.125.640 €	1.325.000 €	2.800.640 €
FIP 2020	3.369.910 €	1.175.000 €	2.194.910 €
2017 - 2020	12.982.735 €	4.860.000 €	8.122.735 €

Im Finanzplanungszeitraum 2017 - 2020 leistet der Verwaltungshaushalt einen Finanzierungsbeitrag von 8.122.735 € zu einem Investitionsvolumen von 61.706.550 €, dies entspricht nur 13,2 %.

Die laufenden Einnahmen aus Steuern, Zuweisungen, Gebühren, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen werden vor allem im Jahr 2017 nahezu vollständig für die Personalkosten, den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, die Zuweisungen an Dritte (hier insbesondere die Kindertageseinrichtungen), sowie Zinsausgaben, Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage verbraucht und können so nicht wesentlich zur Finanzierung der anstehenden kostenintensiven Investitionen beitragen.

Die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt erhöht sich von 1.499.270 € in 2016 auf 1.603.355 € in 2017. Die um 104.085 € leicht verbesserte Zuführung basiert auf Mehreinnahmen bei Einkommen- und Umsatzsteuer von 784.800 €, die aber durch Mehrausgaben (insbes. Personalkosten) weitgehend aufgebraucht werden.

2018 wird eine höhere Zuführung (+ 2.280.475 €) als 2017 aufgrund eines weiteren Anstiegs der Steuereinnahmen in Höhe von 638.800 € und der Mehreinnahmen bei der Umsatzsteuerrückvergütung von 502.800 € (Deustersporthalle u. a.) erwartet. Außerdem verbessern Minderausgaben beim Gebäude- und Grundstücksunterhalt von 489.650 € (Kalksteintiefbaue, Unterhalt Heizung Kläranlage, Betonsanierung Friedhofsgebäude - einmalige Ansätze 2017), Honorare von 337.000 € (einmalige bzw. niedrigere Ansätze 2017 für Gebäudeaufmaße, Orga-Gutachten, Fortschreibung Mobilfunkkonzept, Kalksteintiefbaue u. a.) sowie bei der Umsatzsteuer von 278.000 € (Sportanlage Deusterpark) die Zuführung.

Im Jahr 2019 wird mit der höchsten Zuführung im Finanzplanungszeitraum (rd. 4,3 Mio. €) gerechnet. Gegenüber 2018 (+ 241.810 €) erhöht sich die Zuführung aufgrund von Minderausgaben wie z. B. die Kalksteintiefbaue mit 300.000 € Ansatz in 2018. Die Steuermehreinnahmen belaufen sich auf nur 79.900 €.

2020 wird die Zuführung wieder sinken (- 755.730 € im Vergleich zu 2019). Der Grund hierfür sind die Steuereinnahmen, die um 390.000 € niedriger als 2019 angesetzt sind. Außerdem sind weitere Mindereinnahmen von 178.700 € Umsatzsteuer (Deusterhalle) sowie Mehrausgaben in Höhe von 271.440 € für die Personalausgaben eingeplant.

4.1 Investitionen 2017 - 2020 nach Aufgabenbereichen

	2017 (€)	2018 (€)	2019 (€)	2020 (€)	2017 - 2020 (€)
Epl 0 Allgemeine Verwaltung	540.300	1.592.500	1.042.500	71.500	3.246.800
Epl 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	393.000	231.000	11.000	11.000	646.000
Epl 2 Schulen	5.923.000	3.220.500	1.417.000	345.000	10.905.500
Epl 3 Kultur	247.800	98.700	7.700	2.700	356.900
Epl 4 Soziales	4.116.000	2.263.000	1.401.000	910.000	8.690.000
Epl 5 Gesundheit, Sport, Erholung	764.700	624.500	143.500	3.003.500	4.536.200
Epl 6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	3.706.700	7.375.500	5.127.000	2.207.000	18.416.200
Epl 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.774.750	3.080.300	2.641.300	1.571.600	9.067.950
Epl 8 Grundvermögen, Wirtschaftl. Unternehmen	321.000	220.000	220.000	220.000	981.000
Epl 9 Allg. Finanzwirtschaft	1.165.000	1.195.000	1.325.000	1.175.000	4.860.000
	18.952.250	19.901.000	13.336.000	9.517.300	61.706.550

4.2 Finanzierung der Investitionen 2017 - 2020

Jahr	Zuführung vom VwHh	Verkaufserlöse, Beiträge, Darlehensrückflüsse	Zuweisungen	Rücklagenentnahmen	Kreditaufnahmen	Insgesamt
2017	1.603.355 € 8,5%	2.818.200 € 14,9%	7.969.800 € 42,0%	4.060.895 € 21,4%	2.500.000 € 13,2%	18.952.250 €
2018	3.883.830 € 19,5%	1.984.200 € 10,0%	7.899.200 € 39,7%	4.133.770 € 20,8%	2.000.000 € 10,0%	19.901.000 €
2019	4.125.640 € 30,9%	1.591.800 € 12,0%	5.179.000 € 38,8%	639.560 € 4,8%	1.800.000 € 13,5%	13.336.000 €
2020	3.369.910 € 35,4%	1.520.400 € 16,0%	3.557.000 € 37,4%	569.990 € 6,0%	500.000 € 5,2%	9.517.300 €
2017 - 2020	12.982.735 € 21,0%	7.914.600 € 12,8%	24.605.000 € 39,9%	9.404.215 € 15,3%	6.800.000 € 11,0%	61.706.550 €

4.3 Zusammenstellung der wichtigsten Investitionen 2017 - 2020

Die zur Übertragung auf das Haushaltsjahr 2017 vorgesehenen HAR und die in den Jahren 2021 ff. vorgesehenen Ausgaben werden hier nicht aufgeführt.

Nr.	HSt.	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
<u>Verwaltungsgebäude</u>						
7	0600 9454	Kaiserstr. 17, Umbau zu Verwaltungsgebäude	0	1.500.000	1.000.000	0
8	0600 9455	Kaiserstr. 13-15, Fenstertausch (Kommunalinvestitionsprogramm)	390.000	0	0	0
		Gesamt	390.000	1.500.000	1.000.000	0
<u>Feuerwehren</u>						
14-16, 18	1300 9352-9632	Feuerwehren, Beschaffung Fahrzeuge, Arbeitsgeräte und Maschinen, Telefonanlage, Prüfkopf f. Atemschutzmasken	393.000	231.000	11.000	11.000
<u>Schulen, Schulsportanlagen</u>						
22, 23	2111 9386/9420	St. Hedwig Schule, Neubau Räume Ganztagsbetreuung	400.000	483.000	0	0
27	2112 9450	GS u. MS Siedlung, Umbau und Erweiterung	3.500.000	892.500	500.000	0
34, 35	2140 9396/9451	Schulsportanlage Deusterpark, Neubau	1.680.000	951.000	0	0
36	2141 9450	Schulsportanlage Siedlung, Neubau	125.000	840.000	840.000	295.000

Nr.	HSt.	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
<u>Schulen, Schulsportanlagen</u>						
19-21, 24-26, 28, 29, 31-33 37, 38	2111 9350-9356 2112 9350-9356 2121 9352/9356 2122 9350-9356 2431 9352/9356	Schulen, Schul- und EDV- Ausstattung	148.000	54.000	77.000	50.000
Gesamt			5.853.000	3.220.500	1.417.000	345.000
<u>Kindertageseinrichtungen</u>						
71	4601 9450	Schülerhort, Neubau	1.000.000	600.000	0	0
73	4641 9880	Kita St. Johannes, Zuschuss zum Abriss und Neubau (Nettozuschuss 900.000 €)	0	400.000	1.300.000	809.000
75	4644 9320	Kita Alemannenstr., Grund- stückserwerb	111.000	0	0	0
76, 77	4644 9322/9453	Kita Marshall Heights, Erwerb und Umbau	2.175.000	560.000	0	0
78	4645 9450	Kita Sonnenschein, Anbau 2. Gruppe	600.000	600.000	0	0
Gesamt			3.886.000	2.160.000	1.300.000	809.000
<u>Sportanlagen</u>						
86	5602 9502	Sportzentrum Sickergrund, Neubau Kunstrasenplatz	170.000	360.000	0	0
91	5652 9450	Dreifachhalle Sickergrund, Generalsanierung (FIP-Rest 400.000 €)	382.000	0	0	3.000.000
Gesamt			552.000	360.000	0	3.000.000
<u>Stadtentwicklung</u>						
106	6101 9590	Allg. Gutachten- und Planungs- kosten	100.000	100.000	100.000	100.000
107	6101 9650	Breitband- / DSL-Versorgung, Ausbau	227.000	0	0	0
108	6151 9595	Fortschreibung ISEK, vorbereitet. Untersuchung Altstadt	50.000	50.000	0	0
140	6401 9510	Innenstadt, Herstellung barriere- freier Wege	0	200.000	170.000	0
Gesamt			377.000	350.000	270.000	100.000
<u>Stadtsanierung</u>						
109	6151 9880	Kommunales Förderprogramm	75.000	75.000	75.000	75.000
110	6151 9882	Privatmaßnahmen in Sanie- rungsgebieten	800.000	700.000	250.000	100.000
148, 149	6405 9560/9590	Oberer Mainkai, Umgestaltung	60.000	720.000	300.000	100.000
151	6482 9560	Alte Mainbrücke, Generalsanie- rung (FIP-Rest 1.200.000 €)	100.000	150.000	0	1.400.000
Gesamt			1.035.000	1.645.000	625.000	1.675.000
<u>Soziale Stadt</u>						
94	5800 9550	Sickergrund, Realisierung Kräu- tergarten und Naherholungsbe- reich	30.000	50.000	50.000	0
100	5931 9501	Spielplatz Königsberger Straße, Sanierung	30.000	100.000	0	0
101	5931 9502	Spielplatz Karlsbader Straße, Umgestaltung	40.000	0	0	0
Gesamt			100.000	150.000	50.000	0

Nr.	HSt.	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
<u>Obdachlosenunterkünfte, Wohnungen</u>						
66	4351 9453	Obdachlosenunterkünfte, Erweiterungs-, Um- und Ausbauten	100.000	100.000	100.000	100.000
68	4351 9490	Obdachlosenunterkünfte, Erstellung und Umsetzung Konzept	100.000	0	0	0
231	8801 9450	Obdachlosenfürsorge				
231	8801 9450	Wohnungen, Wiederherstellung Vermietbarkeit	200.000	200.000	200.000	200.000
233	8801 9490	Galgenwasen 13-37, Planungskosten	70.000	0	0	0
		Gesamt	470.000	300.000	300.000	300.000
<u>Erschließung Baugebiete</u>						
137, 190	6340 9501/ 7110 9501	Baugebiet Hammerstiel, Erweiterung mit Kanalbau	110.000	730.000	0	0
139, 189	6347 9501/ 7109 9501	Baugebiet Buddental, Erweiterung mit Kanalbau	0	176.000	0	0
		Gesamt	110.000	906.000	0	0
<u>Bahnhofsumfeld</u>						
120, 121	6306 9502/9592	Bahnhofsvorplatz, Umgestaltung (FIP-Rest 2.147.000 €)	20.000	60.000	30.000	0
141, 144	6402 9506/9596	Amalienweg, Ausbau	10.000	32.000	205.000	30.000
142, 145, 185, 187	6402 9507/9597	Friedenstraße, Ausbau Kanal und Straße (FIP-Rest 385.000 €)	3.500	16.500	235.000	134.000
163, 165	7104 9508/9598					
163, 165	6810 9501/9591	P + R-Anlage Bahnhof Süd	790.000	500.000	0	0
164, 166	6810 9502/9592	P + R-Anlage Bahnhof Nord, Busbahnhof, Außenanlagen (FIP-Rest 2.670.000 €)	24.000	72.000	0	0
		Gesamt	847.500	680.500	470.000	164.000
<u>Straßenbau / Brückenbau</u>						
119	6300 9560	Süd- und Westtangente, Spurrillenbeseitigung	0	0	1.940.000	0
124, 127	6309 9503/9583	Nordtangente BA III b, Anbindung an die St 2272	50.000	1.150.000	955.000	0
128, 129	6310 9320/9501	Kreisverkehr ConneKT	75.000	300.000	350.000	0
130	6311 9560	Straßenabschnitt Panzerstr. / Zufahrt West ConneKT, Ausbau	105.000	0	0	0
156	6487 9510	Brücke über Sicker in Sickershausen Raiffeisenstraße, Sanierung	50.000	0	0	0
157, 178	6605 9504/ 7002 9535	Sanierung B8 von Würzburger Tor bis Marshall Heights, städt. Kostenanteil für Nebenflächen und Einmündungen	0	36.000	400.000	395.000
158	6650 9510	Linksabbiegespur conneKT	72.000	0	0	0
159	6709 9582	Straßenbeleuchtung, Umstellung auf LED	200.000	100.000	200.000	0
		Gesamt	552.000	1.586.000	3.845.000	395.000
<u>Wasserbau</u>						
152	6483 9560	Alte Mainbrücke, Anprallschutz	200.000	350.000	0	0
168, 169	6901 9580/9590	Kaimauer Oberer Mainkai, Sanierung	340.000	2.165.000	130.000	0
		Gesamt	540.000	2.515.000	130.000	0

Nr.	HSt.	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
<u>Gärtnerei / Bauhof</u>						
95, 96	5821 9352/9357	Gärtnerei, Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen	34.000	71.000	90.000	0
97, 219	5821/7711 9630	Bauhof / Gärtnerei, Erneuerung Heizung	140.000	0	0	0
215, 216	7711 9352/9357	Bauhof, Beschaffung von Fahrzeugen, Arbeitsgeräten und Maschinen	256.500	40.000	75.000	75.000
Gesamt			430.500	111.000	165.000	75.000
<u>Abwasserbeseitigung</u>						
176	7000 9535	Kanalsanierungen	500.000	500.000	500.000	0
177	7000 9563	Hausanschlussleitungen	100.000	100.000	100.000	100.000
172, 179, 182, 191, 199-203	7000 9354 7005 9354 7006 9354 7146 9354 7181 9350-9359	Ersatzteile, (Ersatz-) Beschaffungen, Arbeitsgeräte, Maschinen, Fahrzeuge	137.500	76.000	76.000	76.000
205	7181 9680	Umsetzung Handlungskonzept	200.000	1.100.000	680.000	820.000
Gesamt			937.500	1.776.000	1.356.000	996.000
<u>Friedhöfe</u>						
208	7512 9450	Friedhofsgebäude, Generalsanierung	100.000	500.000	600.000	0

5. Entwicklung der allg. Rücklage im Finanzplanungszeitraum bis 31.12.2020

	Allgemeine Rücklage (€)	Sonderrücklagen Abwasser (€)
Stand 31.12.2016	11.410.663	0
./. Entnahme 2017 zum Haushaltsausgleich	4.060.895	
+ Zuführungen Sonderrücklagen Abwasser aus Verwaltungshaushalt		+ 287.700
Stand 31.12.2017	7.349.768	287.700
./. Entnahme 2018 zum Haushaltsausgleich	4.133.770	
+ Zuführungen Sonderrücklagen Abwasser aus Verwaltungshaushalt		+ 375.800
Stand 31.12.2018	3.215.998	663.500
./. Entnahme 2019 zum Haushaltsausgleich	639.560	
+ Zuführungen Sonderrücklagen Abwasser aus Verwaltungshaushalt		+ 358.800
Stand 31.12.2019	2.576.438	1.022.300
./. Entnahme 2020 zum Haushaltsausgleich	569.990	
+ Zuführungen Sonderrücklagen Abwasser aus Verwaltungshaushalt		+ 352.600
Stand 31.12.2020	2.006.448	1.374.900
./. Mindestrücklage	471.137	
Noch verfügbare allgemeine Rücklage	1.535.311	

Im Jahr 2017 müssen 21,4 % des Investitionsvolumens von rd. 19,0 Mio. € über Rücklagenentnahmen finanziert werden, 2018 sind es 20,8 % von 19,9 Mio. €. Dadurch hat die allgemeine Rücklage bereits Ende 2018 nur noch einen Stand von 3,2 Mio. €. Der Rücklagenstand am Ende des Finanzplanungszeitraumes beträgt rd. 2 Mio. €. Davon entfallen 471.137 € auf die Mindestrücklage. Die verbleibenden 1,5 Mio. € werden für die Finanzierung der noch nicht in der Finanzplanung enthaltenen Maßnahmen wie Dachsanierung Friedrich-Bernbeck-Schule, Umsetzung Obdachlosenkonzept, Ertüchtigung städt. Wohnungsbestand und Umgestaltung Bahnhofsumfeld bei weitem nicht ausreichen.

6.1 Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 31.12.2020

	Kreditaufnahmen (ausschließlich für entgeltfinanzierte Maßnahmen)	Tilgungen	Schuldenstand	Anteil entgeltfinanzierte Maßnahmen	Schulden allg. Haushalt
	€	€	€	€	€
Stand 31.12.2016			9.938.322	1.200.000	8.738.322
HER aus 2016	1.103.000		11.041.322	2.303.000	8.738.322
2017	2.500.000	1.165.000	12.376.322	4.668.000	7.708.322
2018	2.000.000	1.195.000	13.181.322	6.368.000	6.813.322
2019	1.800.000	1.325.000	13.656.322	7.768.000	5.888.322
2020	500.000	1.175.000	12.981.322	7.768.000	5.213.322

Kreditaufnahmen wurden ausschließlich zum Ausgleich des nicht durch Einnahmen abgedeckten Finanzierungsbedarfs der kostenrechnenden Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Friedhöfe eingeplant. Sie sollen aus Sonderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bzw. BayernLabo erfolgen. Die aktuellen Zinssätze für diese Kredite liegen derzeit (Stand 16.03.2017) zwischen 0,21 % bei 10 Jahren und 0,64 % bei 30 Jahren Laufzeit.

Deshalb soll auch die bisher nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung 2016 in Höhe von 1.423.430 € für die Umsetzung des Handlungskonzeptes Kläranlage noch in Höhe des tatsächlichen Kostenaufwands 2016 (rd. 1,1 Mio. €) ausgeschöpft werden.

Die planmäßige Realisierung der Investitionsvorhaben hätte einen Anstieg der Verschuldung von 9,9 auf 13,0 Mio. € zur Folge (+ 3,1 Mio. € bzw. + 30,6 %).

Dieser Anstieg betrifft jedoch ausschließlich die entgeltfinanzierten Maßnahmen. Die Verschuldung des allgemeinen Haushalts geht von 8.738.322 € um 3.525.000 € auf 5.213.322 € zurück.

Die Schulden je Einwohner liegen Ende 2020 mit 618 € leicht unter dem aktuellen Landesdurchschnitt von 619 € am 31.12.2015.

6.2 Nettokreditaufnahme

2017:	1.335.000 €
2018:	805.000 €
2019:	475.000 €
2020:	<u>- 675.000 €</u>
2017 - 2020:	1.940.000 €

6.3 Schuldendienstleistungen

Jahr	Tilgung €	Zins €	Schuldendienst €
2017	1.165.000	290.500	1.455.500
2018	1.195.000	350.500	1.545.500
2019	1.325.000	380.500	1.705.500
2020	1.175.000	365.500	1.540.500
2017 - 2020	4.860.000	1.387.000	6.247.000